

PRESSEMELDUNG

Festwochenmeeting in St. Pölten, 6.6.2010

12 * im Medaillenrang

Entgegen aller Erwartungen fand heuer das traditionelle Festwochenschwimmen in St. Pölten mit insgesamt 380 Schwimmern aus 4 Nationen bei strahlendem Sonnenschein statt.

Die Eisenstädter Schwimmunion war mit 21 SchwimmerInnen stark vertreten und gewann in den Einzelbewerben insgesamt 12 Medaillen (2* Gold, 5* Silber, 5* Bronze).

Allen voran konnte in der Schülerklasse 3 **Niklaus Straussberger** insgesamt 5 Medaillen auf sein Konto verbuchen, davon eine in Gold über 50 m Rücken in der Zeit von 42,04 Sekunden, zwei Silbermedaillen über 50 m Brust und Schmetterling und zwei Bronzemedailles über 50 und 100 m Freistil. Über 200 m Freistil belegte er den 4. Platz.

Auch sein Jahrgangskollege, **Herwig Bezeder** (Jg. 2000), gewann eine Goldmedaille über 100 m Brust in 1.55,36 Minuten und eine Silbermedaille über 100 m Rücken. In drei weiteren Disziplinen verpasste er einen Podestplatz nur knapp und belegte jeweils den 4. Rang.

In der Jugendklasse konnte einmal mehr **Richard Giefing** sein Talent unter Beweis stellen und sicherte sich zwei Silbermedaillen über 100 m Rücken und Schmetterling und eine Bronzemedaille in 100 m Brust.

Auch die Mädchen gingen nicht leer aus und so gewann **Antonia Lair** in der Schülerklasse 2 über 50 m und 100 m Schmetterling je eine Bronzemedaille und holte sich noch einen 5. und 6. Platz über 200 m und 100 m Freistil.

Die Eisenstädter Schwimmunion demonstrierte ihre Stärke zusätzlich mit insgesamt 26 Top-Ten-Platzierungen der SchwimmerInnen **Bienert Felix, Hautz Julia, Heider Catharina, Hepe Dominik, Koller Jan, Machhörndl Michael, Mardaus Alexandra, Purner Tina, Schinkovits Lena und Schwarz Caroline.**

Auch die übrigen SchwimmerInnen **Hepe Dominik, Keinrath Stefan, Machhörndl Philip, Mozelt Anja, Purner Anna, Wagner Rebecca, Woller Franz und Wuschitz Anna** konnten sich mit guten Leistungen im Mittelfeld platzieren und somit das mannschaftlich gute Ergebnis der ESU komplettieren.

Das Trainerteam **Stefan Matzka und Krisztina Giefing** zeigte sich mit den gebotenen Leistungen sehr zufrieden, da alle SchwimmerInnen zahlreiche persönliche Bestleistungen aufzuweisen haben, was uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.